

Chormusik – auch etwas für Jüngere

Das Xperiment, a cappella-Formation um Leiter André Wenauer, singt am morgigen Freitagabend in der Herzberger Christuskirche.

Herzberg. Noch einmal ist das Xperiment, die a cappella-Formation rund um ihren Leiter André Wenauer, am kommenden Wochenende mit ihrem aktuellen Programm „Phase 5: Weihnacht War’s“ im Südhärzer Raum zu hören.

Nach Konzerten unter anderem in Hattorf und Barbis präsentieren die jungen Musiker am morgigen Freitag, dem 10. Januar, um 19 Uhr ihr Programm in der Herzberger Christuskirche, am Samstag um 19 Uhr in der Friedenskirche in Peine sowie am Sonntag ab 18 Uhr in der Northeimer Kirche Mariä Heimsuchung ihrem Publikum.

Das Konzert des Ensembles bietet einmal mehr ein breitgefächertes Repertoire winterlicher Stücke – angefangen bei klassischen Werken des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo über weihnachtliche Jazz-Balladen bis hin zu Big Band-Swing und Pop-Songs. Nicht fehlen dürfen auch in „Phase 5“ die Bearbeitungen bekannter Choräle, die das Xperi-

ment in neue musikalische Gewänder stecken wird – mal ruhig, dann wieder augenzwinkernd groovig verpackt.

Das Konzert dieser a cappella-Formation ist eine Werbung dafür, dass Chormusik in der Kirche nicht nur etwas für ältere Leute ist, sondern durchaus auch Jünge-

re anspricht. Weitere Informationen zu „Weihnacht War’s“ und dem Xperiment sind zu finden im Internet unter der Adresse: www.das-Xperiment.de.

Der Eintritt zum zweistündigen Konzert (mit Pause) ist frei.



Das Xperiment während des Auftritts in Barbis.

Foto: Privat